

Bilanz der 1. Lichtensteiner Bücherschau | 18. Oktober 2017

## Gelungene Premiere

Die Premiere der Lichtensteiner Bücherschau fand am 7. Oktober im Daetz-Centrum der Stadt Lichtenstein (Sachsen) statt – rund 1.200 Besucher kamen. "Es geht im nächsten Jahr definitiv weiter und zwar in erweiterter Form", kündigt Organisator Andre Mannchen an.



Impression von der 1. Lichtensteiner Bücherschau © Heike Koslawski / DCL

An der ersten Bücherschau im **Daetz-Centrum Lichtenstein** (Sachsen) haben sich laut Veranstalter 22 Verlage, acht Vereine und acht Verlage aus der Gemeinschaft [independent-Verlage.com](http://www.independent-verlage.com) beteiligt. Insgesamt fanden tagsüber **33 Lesungen** statt und

am Abend die **KrimiNacht**. Mit **rund 1.200 Besuchern** sei die Resonanz sehr gut gewesen "und unsere Erwartungen für das erste Mal wurden übertroffen", resümieren die Veranstalter. Auch der MDR war mit einem Kamerateam vor Ort.



Bürgermeister Thomas Nordheim (Mitte) beim Verlag Torsten Low © Heike Koslawski / DCL

Nach seiner Begrüßung startete **Bürgermeister Thomas Nordheim** die Lesungsreihen mit einer Kinderlesung aus Gerhard Holtz-Baumerts "Alfons Zitterbacke" (Leiv). **Mario Schubert** las aus den "Sachsenmorden". Viele bekannte und noch unbekannte Autoren gestalteten den ganzen Tag ein literarisches Programm – darunter **Christian von Aster, Luci van Org, Andreas M. Sturm, Regina Röhner, Kathrin Wildenberger, Matthias Ramtke, Inci Bürhaniye** und **Andreas H. Buchwald**. Ein kleines Highlight war die Buchpremiere "Erzgebirgische Geschichten" mit **Fayçal Hamouda**.

Das **Fantasy-Genre** war durch die Verlage **Edition Roter Drache, Lysandra Book, Verlag Torsten Low, Verlag Schwarze Ritter** und **Edition Lepidoptera** stark vertreten. Die **edition krimi** zeigte ihre Anthologiereihen "Sachsenmorde", "Giftmorde" und "Weihnachtsmorde" sowie die Dresdenkrimis von Andreas M. Sturm. Für kulinarische Überraschungen sorgte **Regina Röhner** aus Rüsdorf am Stand vom **BuchVerlag für die Frau** mit "Süße Semmeln" nach einem Rezept aus dem späten Mittelalter, die es schon zu Martin Luthers Zeiten gab.

Für den Bereich **Kinderbuch** präsentierten sich Verlage wie **Muck's Kinderbuchverlag, leiv Leipziger Kinderbuchverlag, Machtwortverlag** und **Samy**. Für außergewöhnliche Literaturangebote sorgten die Verlage **binooki**, ausgezeichnet mit dem Kurt Wolff Förderpreis 2013, und **Edition Hamouda**.



In den kommenden Monaten werden die Planungen für die nächste Bücherschau am 22. September 2018 aufgenommen, Verlage können sich ab Januar 2018 anmelden. Und eins werden bleiben, so Organisator **Andre Mannchen** (Verleger der edition krimi): freier Eintritt für die Besucher.